



SCIPHOX Projekt

**Standardisation of Communication
between Information Systems in
Physician's Offices and Hospitals
using XML**

*HL7 Benutzergruppe in Deutschland e.V.
Technisches Komitee XML*

Protokoll

Besprechung vom 22. August 2001, 11-14:10 Uhr

Anwesend: Hr Spiegel (ABDA), Hr. Steinel, Hr. Albers, Hr. Schweiger, Hr. Noelle, Hr. Eschweiler, Hr. Marschall, Hr. Mohr, Hr. Heitmann, Hr. Lichtner, Hr. Nowak

Ort: Fa. Rechenzentrum der KBV, Ottostr. 1, Köln

CDA Schema Translation Fortsetzung, Fortschritt der Dokumentation mit Schema+XSLT (Schweiger)

Herr Schweiger präsentiert die aktuelle Version des xsbrowser zum Durchklicken durch Schemas, wie auch das CDA-Schema. Eine neue Funktion ermöglicht auch für komplexe Schemas, so genannte Minimal-Dokumente zeigen zu lassen, die nur die wirklich erforderlichen Elemente einer Instanz anzeigen.

Ferner wurde eine Edit-Funktion hinzugefügt, mit der einfach auf der Basis des zugrunde liegenden Schemas eine XML-Dokumenten-Instanz erzeugt werden kann. Herr Schweiger zeigte dies an zwei Beispielen eindrucksvoll. Das Tool xsbrowse, besonders auch die zusätzlichen neuen Funktionen, tragen somit sicherlich zu einer Verbreitung und einem leichteren Verständnis des CDA-Schema bei.

Die Tools dtd2xsd (Umwandlung von DTDs in XML-Schemas) und xsbrowse (Browsen durch ein Schema) sind auf den W3C Seiten im Web (www.w3.org) unter Tools bei Schema herunterzuladen.

Zurzeit werden die aktuellen Dokumentationen aus dem Working Draft mitsamt Tabellen und Tabellenwerten in das CDA/SCIPHOX-Schema übertragen. Aus dieser einen Quelle, den Schemadefinitionen, wird dann später in der Webversion der Spezifikation die Tabellen und die Dokumentation erzeugt. Dadurch gibt es nur einen Ort, an dem die Dokumentation gepflegt wird, das Schema selbst.

BDT <-> CDA Konverter

Herr Noelle zeigt einen BDT zu XML Konverter Programm. Er beleuchtet die Probleme mit dem XDT, vor allem die nicht vorhandene explizite Notation von Hierarchien von Informationen in BDT-Datensätzen.

Er präsentiert eine Lösung mit Javascript im Internet Explorer für den GDT, die sich aber auch auf Mappingaufgaben . von den BDT-Feldern für den CDA/SCIPHON-Header eignen würden (Hin- und Zurücktransformation).

Stand der working draft Spezifikation

Dr. Heitmann berichtet über den Stand des working draft-Dokuments, welches mittlerweile in der neunten Revision vorliegt.

Das Dokument wird Anfang September herumgeschickt und soll von den Projektmitgliedern kritisch beurteilt, ergänzt und kommentiert werden. Hierzu soll auch der Austausch per Email (<mailto:pg-sciphox@hl7.de>) rege genutzt werden. Beim nächsten Treffen im Oktober findet die Abstimmung des Papiers statt. Es wird danach an entsprechende Gremien weitergegeben.

Hr. Mohr weist darauf hin, dass es für eine erfolgreiche Einführung und Durchsetzung dieser Spezifikation von belang ist, dass sie auch für eine breite Basis verständlich und umsetzbar sei. Dies gelte insbesondere für die Anbieter von Software. Er habe den Eindruck, dass auch die Verwendung z. B. von XML bei manchen Anbietern durchaus noch nicht freiwillig eingesehen wird.

Elektronisches Rezept

Herr Spiegel (ABDA) berichtet vom Treffen zwischen Vertreter der KBV, der KV Nordrhein, der ABDA und Vertretern der SCIPHON-Gruppe am Vortag, wo das Thema „Elektronisches Rezept“ diskutiert wurde. Ein Entwurf der ABDA, das auch schon DTDs enthielt, war für dieses Treffen vorbereitet worden.

Ausgangspunkt für die Spezifikation der Inhalte waren C-Strukturen für das elektronische Rezept, die die ABDA vor einiger Zeit in einem Abstimmungsprozess mit diversen Gremien und Organisationen erarbeitet hatte.

Es erfolgte dann die Umsetzung nach XML, jedoch zunächst erstmal sehr stark in Anlehnung an den BDT. Dadurch wurden einige modellorientierte Ansätze wieder durchmischt bzw. sind im vorliegenden Ansatz verschwunden. Dr. Heitmann schlug vor, den C-Ansatz und die jetzigen BDT-orientierten Arbeiten erneut unter die Lupe zu nehmen. Dabei sollten die Modellorientiertheit und die Fokussierung auf die zunächst am meisten verwendeten Rezeptformulare (Formular 16) im Vordergrund stehen. Erst nach dieser inhaltlichen Neustrukturierung und Ausrichtung sollte man die Umsetzung in XML-Schema vornehmen, ein schritt, der bei bestehendem Inhaltsmodell dann relativ einfach vollzogen werden kann. Dr. Heitmann bot sich aus der SCIPHON-Gruppe an,

von dieser Seite aus Hilfestellung zu leisten. Die ABDA nimmt mit ihm Kontakt zwecks Arbeitstreffen auf.

Dr. Bauer wird dieses Thema zukünftig von seiten der ABDA bearbeiten, da Herr Spiegel die ABDA kurzfristig verlassen wird. Die Gruppe beschließt, Dr. Bauer in den Emailverteiler SCIPHOX aufzunehmen.

Phase II SCIPHOX

Es werden die Themen zum SCIPHOX-Projekt Phase II diskutiert, die sich in drei Bereiche aufgliedern lassen:

- Es werden weitere inhaltliche Spezifikationen in Angriff genommen. Als erste zusätzliche Spezifikation für Phase II wird das elektronische Rezept spezifiziert werden (siehe oben).
- Es soll mit konkreten Implementationen begonnen werden, die dann auch die Transport- und Sicherheitslogistik adressieren. Hierzu sollen Hersteller bzw. anlaufende Projekte gewonnen werden. Ein möglicher Kandidat ist das D2D-Projekt der KV-Nordrhein, aber es gibt noch weitere Kandidaten.
- Es muss eine Lösung gefunden werden, wie die SCIPHOX-Spezifikation zukünftig weiterentwickelt und die bestehende Spezifikation vor allem weitergepflegt wird. Für Phase I war die Freiwilligkeit der Arbeitsgruppe sicherlich optimal, für Phase II wird hier eine Fixierung im Sinne einer Organisation oder sonstigen Struktur zu finden sein.

Die Gruppe diskutiert noch weitere inhaltliche Themen, die als Kandidaten für die Phase II in Frage kommen:

- Dokumentation von chronischen Krankheiten
- Operationen (ambulant/stationär)
- Meldewesen (Tumorzentrum etc.)

Öffentlichkeitsarbeit

Drs. Noelle und Heitmann berichten über Beiträge in Büchern/Zeitschriften zu SCIPHOX, darunter das „Handbuch zur Integrierten Versorgung“ der Mednet-AG, der Telemedizinführer.

Es fand eine Informationsveranstaltung des VHK Anfang August in Köln statt, auf der das D2D-Projekt vorgestellt wurde. Ein weiterer Termin soll unter anderem über das SCIPHOX-Projekt informieren.

Geplante Veröffentlichungen/Teilnahme an Veranstaltungen sind ein Beitrag in „Praxis-Computer“, die GMDS-Jahrestagung in Köln Mitte September mit zwei Beiträgen zum Thema, die HL7-Jahrestagung in Göttingen Mitte Oktober.

Zur „telemed“ hat Dr. Noelle einen Beitrag angemeldet, der u.a. auch SCIPHOX thematisiert.

Anfang September spricht Dr. Heitmann auf dem Anbietermeeting der KBV über SCIPHOX. Möglicherweise wird auch dieses Jahr wieder auf der Medica ein XML-Workshop gehalten, wo auch über SCIPHOX berichtet werden wird.

Termin für nächstes Treffen

Das nächste Treffen findet statt am Montag, 22 Oktober 2001, 11 Uhr, in den Räumen der KV-Nordrhein bei der KBV, Ottostr. 1 in Köln Lövenich.

Zu diesem Termin wird über die diskutierte Spezifikation SCIPHOX-Phase I abgestimmt.

Protokoll: Dr. Heitmann